

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Gebäudeservicegesellschaft (GSG), von Klüh und Medita

Ihr habt bestimmt mitbekommen, dass derzeit viele von uns streiken.

Wir streiken, weil wir die Arbeit einfach nicht mehr schaffen. Die Arbeit wird immer mehr, der Stress wird immer mehr, und das macht uns krank.

Auch in Düsseldorf streiken mehrere hundert, darunter auch **Arbeiterinnen und Arbeiter der Tochtergesellschaften** (sowas ähnliches wie die GSG): Reinigungsfrauen, Transportarbeiter, Arbeiter der Küche und des Sicherheitsdienstes. Genau wie ihr müssen sie genauso viel oder sogar mehr arbeiten als die Beschäftigten des Klinikums, aber sie bekommen dafür viel weniger Geld – zum Teil nur den Mindestlohn. Sie **streiken dafür, dass sie dieselben Löhne bekommen wie ihre Kollegen, die beim Klinikum angestellt sind.**

Wir wissen aus euren Erzählungen, dass es euch genauso geht: Dass ihr alle sehr hart arbeiten und immer mehr müsst, dass ihr in der GSG zum Beispiel immer mehr Quadratmeter putzen müsst – und das für viel niedrigere Löhne als am Klinikum! Genau gegen solche Überlastung und Ungerechtigkeit streiken Beschäftigte an beiden Kliniken. Und deshalb habt ihr euren vollen Platz in unserem Streik!

Das Klinikum hat uns gespalten: Wir haben offiziell verschiedene Arbeitgeber. Deshalb dürfen wir nicht für euch mit zum Streik aufrufen. Aber wir wollten, dass ihr wisst: Wenn es unter euch Kolleginnen und Kollegen gibt, die sich ebenfalls wehren möchten, dann habt ihr unsere volle Unterstützung und könnt euch jederzeit vertrauensvoll an uns Streikende wenden.

Wir finden es nicht normal, dass wir alle hier am Klinikum arbeiten, aber nicht die gleichen Bedingungen und die gleichen Löhne haben. Wir alle gehören zusammen.

Deshalb finden wir, dass unsere Streik-Forderungen auch für euch gelten sollten. Zum Beispiel fordern wir, dass die Reinigungsfrauen weniger Quadratmeter putzen müssen und außerdem genug Möglichkeiten bekommen müssen, um sich zu erholen. Und wir finden, dass diese Bedingungen für alle Reinigungsfrauen gelten sollten – egal ob sie beim Klinikum oder bei der GSG angestellt sind.

Wir wollen euch sagen: Unser Streik ist auch euer Streik!



Mevcut olan işimizi artık yetiştiremediğimiz için, biz Essen ve Düsseldorf Uniklinikum çalışmaları grev yapıyoruz. İşimiz gittikçe çoğalıyor ve buna bağlı sıkıntılarımız da sürekli artıyor, bu durum bizi hasta yapıyor. Ayrıca Düsseldorf' ta, Uniklinikum'a bağlı Firmada çalışan Meslektaşlarımızda grevde (bizde ki GSG gibi). Onların grev yapma sebebi ise, Klinikum'da çalışan meslektaşları gibi aynı maaşı alabilmek. Bütün bu sıkıntı (stres) ve haksızlıkları sizlerde hissediyorsunuz. Bu sebepten dolayı hepimize demek istiyoruz ki: Bizim grevimiz, sizinde grevinizdir.

Dear colleagues at GSG, Medita and Klüh, as you probably have noticed we are on strike at the university hospitals of Essen and Düsseldorf. Our workload is steadily increasing and our stress levels are rising. In Düsseldorf the colleagues of the subsidiary companies (something which very much resembles the GSG) are also on strike. They are fighting for their wages to be adjusted to the permanent staff's as they - the same way you are treated here - are getting paid far less than the hospital's permanent staff while doing the same work. You all know that same stress and injustice. Therefore we want to tell you: our strike is your strike!

Nous sommes en grève à l'hôpital universitaire de Essen et de Düsseldorf, parce que nous écroulons sous le travail. Nous devons travailler de plus en plus, le stress devient de plus en plus insupportable, et cela nous rend malade. A Düsseldorf, des collègues des filiales externalisés (comme la GSG chez nous) sont aussi en grève. Ils se battent pour obtenir les mêmes salaires que les employés de l'hôpital.

Vous devez supporter le même stress et les mêmes injustices. C'est pourquoi nous tenons à vous dire: Notre grève est aussi la vôtre!

En este momento estamos en huelga en el Uniklinikum de Essen y de Düsseldorf porque ya no logramos llevar a cabo nuestra labor como se debiera. Las tareas que se nos asignan y el estrés aumentan constantemente, eso nos daña física y psicológicamente. En Düsseldorf también están en huelga los colegas de la sociedad filial. Ellos están en huelga porque reciben el mismo sueldo que los empleados del Uniklinikum.

Toda esta injusticia y estrés lo sufrís también vosotros.
Nuestra huelga es vuestra huelga!

Prowadzimy strajki na UK Essen i Düsseldorf gdyż ogrom naszej pracy jest już nie do wykonania. Pracy jest coraz więcej, stresu jest coraz więcej i to prowadzi do częstych chorób personelu.

Koleżanki i koledzy z filiali naszej placówki w Düsseldorf strajkują także o to, by ich zarobki były zrównane z zarobkami pracujących w klinice.

Cały ten stres i niesprawiedliwość jest Wam dobrze znana. Dlatego mówimy: nasz strajk jest też waszym strajkiem!

نحن الآن في إضراب عن العمل في كل من المستشفى الجامعي لمدينتي إسبن و دوسلدورف . والسبب هو اننا لم نعد قادرين على تحمل ظروف العمل
العمل يزداد وضغط وإرهاق العمل يزداد أيضا . وهاذا ما يجعلنا نصاب بالمرض

في دوسلدورف يظرب زميلاتنا و زوملاؤنا في العمل من الشركة الفرعية GSG ايضا عن العمل
مطالبهم من خلال الاضراب عن العمل هو الحصول على نفس الراتب الشهري الذي يحصل عليه المستخدمين في المستشفى الجامعي.

كل هذا الإجهاد و الظلم تعانون منه انتم
أيضا . لذلك نريد ان نقول لكم ، إضرابنا عن العمل هو إضرابكم